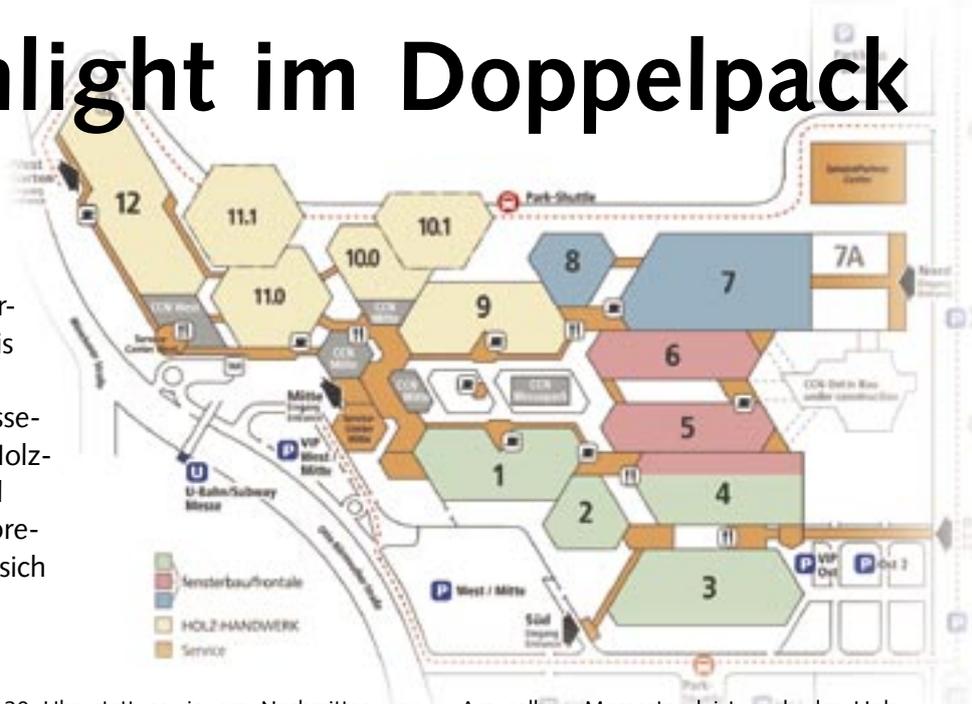




fensterbau/frontale und Holzhandwerk in Nürnberg:

# Messe-Highlight im Doppelpack

Nur noch wenige Tage, dann öffnen sich in Nürnberg die Tore der deutschlandweit größten Fachmesse der Fenster- und Fassadenbranche. Vom 31. März bis zum 3. April steht das Messezentrum Nürnberg ganz im Zeichen des Fachmesseverbands aus fensterbau/frontale und Holz-Handwerk. Mit vielen Innovationen und Produktneuheiten sowie einem vielversprechenden Rahmenprogramm präsentiert sich die Branche von ihrer stärksten Seite.



Die Doppelmesse bietet einen einmaligen Einblick auf das umfangreiche Angebot am Markt: hier haben die Besucher täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (Samstag, 3. April bis 17.00 Uhr) auf 75 000 m<sup>2</sup> der fensterbau/frontale bzw. 43 000 m<sup>2</sup> der Holz-Handwerk die Gelegenheit, sich einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Technik in allen Branchenbereichen zu verschaffen.

## Rahmenprogramm der Extraklasse

Bereits einen Tag vor Messebeginn startet der 2. glaswelt-Fachkongress mit dem Thema „Konstruktiver Glas- und Fassadenbau“ auf dem Messegelände im CCN Messepark, Saal Valencia (30. März. 9.15 bis 19.00 Uhr und 31. März 9.00 bis 13.00 Uhr). Dabei stehen die aktuellen Entwicklungen im konstruktiven Glas- und Fassadenbau im Vordergrund, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet werden. Informationen zur Anmeldung sowie das genaue Programm liegen als Flyer dieser glaswelt-Ausgabe bei oder können unter [www.glaswelt-net.de](http://www.glaswelt-net.de) abgerufen werden. Zum Rahmenprogramm zählt ebenfalls die IFT-Sonderschau „Licht und Schatten“. Hier stellt das Institut für Fenstertechnik gemeinsam mit Industriepartnern und der NürnbergMesse in Halle 4, Stand 324, wichtige Trends aus dem Fenster- und Fassadenbereich gebündelt vor. Flankiert wird diese Präsentation von Kurzvorträgen zu den Schwerpunktthemen CE-Zeichen, Europäische Produktnorm sowie Wärmedämmung, Sonnenschutz und Lichttechnik. Die Kurzvorträge finden täglich von 10.00 bis

11.30 Uhr statt sowie am Nachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr. Ein Internationaler Abend rundet am 2. April, 16.00 bis 21.00 Uhr, den Messeauftritt des ift ab. Die Besucher haben die Gelegenheit, sich ein Bild über die Situation auf fremden Märkten zu machen sowie mit Unternehmen aus benachbarten Ländern in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.

**Auch wir sind auf  
der fensterbau 2004. Die**

**glaswelt**

**freut sich auf Ihren Besuch in  
Halle 2, Stand 502**

Ein weiteres Messe-Highlight stellt das Innovationszentrum Glas-Fenster-Fassade der Gewerblichen Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik und weiterer rund 30 Partner in Halle 8, Stand 321, dar. Dort werden die neuesten Erkenntnisse aus dem Fertigungs- und Informationsmanagement sowie wichtige Erfolgsfaktoren der zeitgemäßen Betriebsführung vorgestellt. Außerdem informiert das Zentrum über aktuelle Branchenthemen, wie z. B. bauphysikalische Anforderungen an Fenster, Baukörperanschluss-Systeme, Photovoltaik und Solarthermie sowie Fenstersysteme der Zukunft. Zusätzlich finden dort täglich Vorträge, jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr statt.

Am selben Messestand ist auch das Holz-Alu-Forum präsent, um Besucher aus erster Hand zu aktuellen Projekten des Verbands zu informieren: z. B. der Dienstleistungspool, eine neue Einrichtung des Holz-Alu-Forums, der seit Sommer 2003 sehr erfolgreich arbeitet. Spezialisten aus den verschiedensten Disziplinen stehen für Fragen aus dem Kreis der Mitglieder bereit.

Unter dem Motto „Energieeffizienz-Richtlinie 2006 – Chance oder Risiko für Glas und Fenster?“ lädt die Arbeitsgemeinschaft Glas im Bau (AGiB) am 2. April von 14.00 bis 17.30 Uhr zum Informationsforum ein. Hier erwartet die Besucher zusätzlich ein besonderes Schmankerl: Teilnehmer erhalten die Planungssoftware der Energiepass Initiative Deutschland (EID) zum halben Preis.

Der Internetpreis „FensterAward 2004“ thematisiert die Bedeutung des Internets als Vertriebsweg und Informationsquelle im Fensterbau. Die Homepages der teilnehmenden Fensterbau-Unternehmen werden hierbei in 7 Kategorien bewertet. Ausgezeichnet werden 3 Hauptgewinner sowie die Sieger der jeweiligen Kategorien. Mit einem gesonderten Publikumspreis wird die Wirkung der Sites vom Internetpublikum bewertet. Die Verleihung findet am 2. April um 16.30 Uhr, im CCN Messepark, Saal Valencia, statt.

Auf den folgenden Seiten macht die glaswelt für ihre Leser aus der Glas- und Fensterbranche bereits einen kleinen Vorabrundgang durch die Nürnberger Messehallen und stellt schon jetzt einige Firmen und Produkte vor, die auf der fensterbau/frontale zu sehen sein werden. MR



## Fenster1.de, Stand 1-243

Mit zahlreichen Neuheiten geht Deutschlands führendes Fenster-Portal zur Messe ins Netz. So z. B. mit „WindowLAB“ – einer interaktiven Innovations-Plattform zum Thema Fenster. Sie soll Fachbetrieben, Architekten und Privatpersonen die Möglichkeit bieten, innovative Ideen in einem Expertenforum fachkundiger Techniker und Marktprofis bewerten zu lassen und hierdurch Feedback im Hinblick auf Realisierungschancen zu erhalten.

Eingeführt wird zudem ein neuer Suchmaschinenservice für die „fenster1.de-Partner“. Zielsetzung ist, dass möglichst viele Bauherren und Planer bei ihren Recherchen zu den Themen Fenster, Haustüren, Sichtschutz und Wintergärten die Internetseiten der Partner besuchen. Um dies zu erreichen, wird fenster1.de die Homepages der Partner bei allen großen deutschen Suchmaschinen registrieren lassen.

Um zahlreiche Funktionen erweitert wird der in der Branche als einzigartig geltende Homepage-Generator von Fenster1.de; ein „Werkzeug“, mit dem die Partner ohne großen Aufwand ihre eigene Homepage erstellen können. So können die Partner in Zukunft aus dem großen Fundus der Endverbraucherprospekte der „profine-Marken“ genau die Broschüren auswählen, die sie zur Präsentation auf ihren eigenen Internetseiten für sinnvoll halten.

*Fenster1.de*  
66954 Pirmasens  
Tel. (0 63 31) 56 20-56  
info@fenster1.de  
www.fenster1.de

## Kneer, Stand 1-125

Der Fenster- und Türenhersteller Kneer-Südfenster begrüßt seine Besucher mit seinem umfassenden Sortiment, zu dem Produkte aus Holz, Kunststoff, Aluminium und Holz-Alu zählen. Neben zahlreichen Neuheiten und umfangreichem Zubehör präsentiert sich das Unternehmen als Vollsortimenter mit einem Rundum-Programm in Sachen Fenster und Haustüren. Unter dem Motto „Lebensnahe Präsentation“ steht auch das attraktive Shop-System, das speziell für den Handel entwickelt wurde und auf der fensterbau/frontale vorgestellt wird.

*Kneer-Südfenster*  
Fenster und Türen  
72589 Westerheim  
Tel. (0 73 33) 83-0  
info@kneer.de  
www.kneer.de

## Neher Systeme, Stand 1-223

Auch 2004 stellt Neher Systeme wieder eine Reihe technischer Neu- und Weiterentwicklungen aus dem Bereich Insektenschutzgitter für Fenster und Türen vor. Mit der neuen, montagefreundlichen Spannrahmengeneration „SP 5/10“ ist es erstmals möglich, das von Neher entwickelte Prinzip der gefederten Winkellasche auch an Fenstern mit eng anliegender Rollladenführungsschiene einzusetzen. Daneben wurde der Drehrahmenbereich für Fenster und Türen komplett überarbeitet, wobei ein neues Griffprogramm das Erscheinungsbild abrundet. Als weiterer Blickfang in diesem Bereich präsentiert sich der Türschließer der neuen Drehtür. Hier ist es Neher erstmals gelungen, einen Türschließer zu entwickeln, der mit einem Gasdruckzylinder arbeitet und von den Einbaumaßen her nicht aufragt.

*Neher Systeme*  
78665 Frittlingen  
Tel. (0 74 26) 52 82-0  
info@neher.de  
www.neher.de



Bild: Fenster1.de

Interaktive Innovations-Plattform  
„WindowLAB“



### Neher Multiraum, Stand 1-229

Mit der entsprechenden Balkon- oder Terrassenverglasung kann man seine Wohnung schnell um ein paar Quadratmeter erweitern. Man nehme dazu eine Terrasse, ein Dach und maßgefertigte Neher Multiraum Schiebeelemente und erhält so in kürzester Zeit nicht nur einen preisgünstigen, unbeheizten Zusatzraum, sondern behält gleichzeitig seinen luftigen Freisitz für den Sommer. Die Neher Multiräume müssen dabei keineswegs rechteckig sein. Das System passt sich beinahe jeder vorgegebenen Form an.

Für die Abtrennung von Innenräumen eignet sich die Neher-Schiebeverglasung z.B. innerhalb eines Wintergartens oder zur Trennung von Büroräumen. Ein Schmankerl ist dabei, dass der Bodenanschluss völlig schwellenfrei verlegt werden kann.

Ergänzend dazu gibt es die Multiraum-Lösung mit den passenden Insektenschutzgittern von Neher-Systeme, die als maßgefertigte Schiebeelemente geliefert werden. Die Insektenschutzgitter sind so konstruiert, dass sie sich bei Bedarf leicht aushängen lassen.

*Neher Multiraum*  
78665 Frittlingen  
Tel. (0 74 26) 94 04-0  
info@multiraum.de  
www.multiraum.de

### IPH, Stand 1-502

Aktuelle Branchen-Informationen und wertvolle Anregungen rund ums Holzfenster-Marketing erhalten die Besucher am Stand der Initiative ProHolzfenster e. V. Nachdem die IPH

im vergangenen Jahr ihre Mitgliederzahlen um stolze 30 Prozent steigern konnte, bietet die Messe insbesondere den Neumitgliedern eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen und zum persönlichen Austausch. Neben dem Geschäftsführer und seinem Team werden auch einige Vorstandsmitglieder vor Ort sein. Sie präsentieren neueste Entwicklungen ebenso wie Ziele und Arbeitsweise der IPH. Ganz neu ist ein Seminarprogramm, mit dem die Initiative ProHolzfenster e. V. ihre Mitglieder nun verstärkt beim Entwickeln offensiver Verkaufs- und Marketingstrategien unterstützen will. Selbstverständlich besteht auf der Messe auch wieder die Möglichkeit, sich für eine einjährige Probemitgliedschaft anzumelden.

*Initiative ProHolzfenster e. V.*  
93098 Mintraching  
Tel. (0 94 06) 95 99 06  
info@proholzfenster.de  
www.proholzfenster.de

### Reiter, Stand 1-131

Die mit der neuesten Steuerungsgeneration „Kontur V“ ausgestatteten automatischen Fensterlackieranlagen von Reiter lackieren nicht nur wirtschaftlich und materialsparend, sondern auch umweltschonend. Das zeichnet die „Kontur V“-Steuerung aus:

- Siemens „S7-400 CPU“
- Lichtleisten mit 10 mm Auflösung und BUS-Ansteuerung,
- Industrie PC mit 15" Flachbildschirm,
- Windows basiertes Visualisierungssystem,
- beliebige Anzahl von Rezepten mit alphanumerischer Benennung,
- grafisches Hilfsmittel zur einfachen Lackierprogrammerstellung,

- frei definierbarer Farbwechsel in mehreren Stufen (erhöhte Rückgewinnungsquoten),
- Benutzerverwaltung mit Meister- und Bedienerlevel sichert Fehlbedienung ab,
- verbessertes Bedienkonzept erleichtert Handling und reduziert Einarbeitungszeit,
- Umfangreiche Alarmverwaltung mit Klartextangaben und 1-Jahr-Historie,
- Maskenfunktion der Erkennung für Lackierung von Teilbereichen.

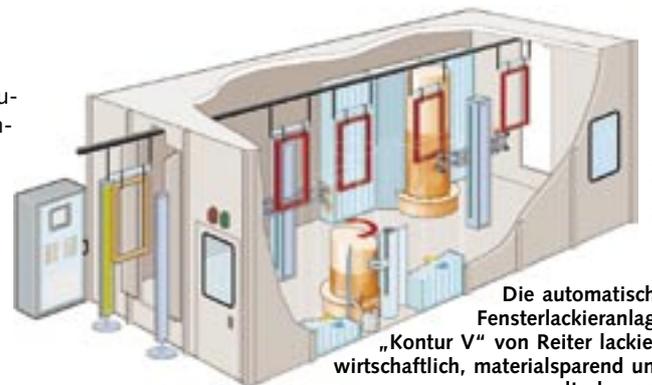


Bild: Reiter

Die automatische Fensterlackieranlage „Kontur V“ von Reiter lackiert wirtschaftlich, materialsparend und umweltschonend

*Reiter Oberflächentechnik*  
71364 Winnenden  
Tel. (0 71 95) 1 85-0  
info@reiter-oft.de  
www.reiter-oft.de



## Profine, Stand 1-139/1-147/1-235/1-243

Die Stände von KBE, Knipping, Kömmerling und Trocal stehen unter dem Motto „World of Profine“ in Halle 1 der diesjährigen fensterbau/frontale. Dort präsentiert sich die Profine-Gruppe, das Gemeinschaftsunternehmen der vier genannten Profilmarken, die als europäischer Marktführer ihre Schlagkraft unterstreichen will. Das Motto spiegelt zudem die internationale Ausrichtung der Gruppe sowie ihr breites Produkt- und Serviceangebot wider. In der Mitte des Messestandes dominiert die Dachmarke. An den Schnittstellen zu den einzelnen Marken stellt die Gruppe Innovationen vor, die in Zukunft von allen Marken gemeinsam genutzt werden. Ebenfalls im markenübergreifenden Bereich befindet sich ein zentraler „Marktplatz“, auf dem sich u. a. die Internetplattform „fenster1.de“ und

die neue Profine-Zubehörmarke „System“ präsentieren.

Als system- und markenübergreifende Zubehörabteilung soll „System“ den Kunden der vier Profilmarken „Fenster Technik aus einer Hand“ bieten, d.h. bei der Beschaffung



Die ganze Schlagkraft ihrer vier Marken präsentiert die Profine-Gruppe in Nürnberg

umfassende Rationalisierungsvorteile ermöglichen bei gleichzeitiger Zeit-, Aufwands- und Kostenreduzierung. Mit der Etablierung von „System“ vollzieht die Gruppe einen weiteren Schritt vom Profilersteller zum Anbieter systemintegrierter Komplettlösungen für den Fensterbau. Zusammen mit einem umfassenden Pre- und After-Sales-Service trägt dies dazu bei, dass den Kunden qualitativ hochwertige systembezogene und systemgeprüfte Fenstertechnik zur Verfügung steht. Im Fokus des Messeauftritts steht u. a. die Vorstellung von „GreenLine“-Produkten, die nun auch für die Marken KBE, Knipping und Trocal erhältlich sind sowie das Haustürsystem „AVantgarde“ – ein thermisch getrenntes Alu-Verbundsystem, das ab sofort

ebenfalls allen Marken der Profine-Gruppe zur Verfügung steht. Ein weiterer Höhepunkt wird die Präsentation von Systemlösungen für Structural-Glazing-Fenster mit Glasverklebung im Flügelprofil sein. Die Vorteile dieser Technik: verbesserte Wärmedämmung durch Wegfall der Stahlverstärkung, hohe Statik auch bei großen Fensterelementen sowie modernes Design durch schmale Profilpartien und große Glasflächen. Gezeigt wird außerdem „Clean Control“, ein Fensterprofil mit reinigungsaktiver Oberfläche auf Basis des Photokatalyse-Verfahrens. Und komplettiert wird die Messepräsentation von Profine-Innovationen durch das „Poly-Pro“-Fensterprofil aus Polypropylen sowie ein neues Hebe-Schiebe-Türenprogramm.

Darüber hinaus zeigt die „World of Profine“ weitere Anwendungen für die Branche wie Sichtschutzsysteme, Bauprofile, Fassadenverkleidungen und Kunststoffplatten. Neben den zahlreichen Neuheiten von KBE, Knipping, Kömmerling und Trocal werden auf den Ständen der Einzelmarken natürlich auch bewährte Systeme und Produkte in einer umfassenden Vielfalt ausgestellt.

Profine  
International Profile Group  
53840 Troisdorf  
Tel. (0 22 41) 85-06  
info@profine-group.com  
www.profine-group.com



### Rhenocoll, Stand 1-203

Effektlackierungen für Fenster und weitere Holzbauteile bilden einen Schwerpunkt der diesjährigen Messepräsenz des Mannheimer Farben- und Lackherstellers Rhenocoll. Mit den beiden Produktreihen „Colorline“ und „Metallic“ setzt das Unternehmen auf effektvolle Gestaltung bei transparenten Bunttönen aus dem RAL-Bereich sowie bei Metalleffektfarben.

Sämtliche Töne basieren auf der Produktserie „Futur“. Bei vorschriftsmäßiger Nutzung



stellt Rhenocoll langjährige Wartungsintervalle in Aussicht und spricht dafür Langzeitgarantien aus. Mit dieser Produktserie von strapazierfähigen Acrylpolyurethan-Beschichtungen konnte sich der Hersteller nach eigener Aussage erfolgreich am Markt platzieren.

Weiter stehen auf der Messe das komplett mit einer Flutanlage auftragbare Mittelschichtsystem „Express“ sowie die Wachslasur-Beschichtung „Karnauba Natur“ im Blickpunkt. Für die Behandlung von Holzfenstern, Bauelementen und Außentüren stehen die Produkte der atmungsaktiven und offenporigen „AOS-Systemreihe“ bereit.

Aktuell im Sortiment des Unternehmens sind neue, geruchsfreie Produkte auf Wasserbasis, die sich leicht verarbeiten lassen und schnell trocknen. Dazu zählen für den Innen- und Außenbereich die Holzlasur „Universal“ (als Grundierung und Weiterbehandlung) sowie die „Deckfarbe 93“ als

Anstrich für alle Untergründe. Die ausführlichen Präsentationen von „Rhenoplast“, dem von Rhenocoll erstmals entwickelten Lack für PVC-Oberflächen, sowie des Propellerleimes Protect, der als erster intelligenter Fensterleim mit eingebautem Fäulnis- und Hirnholzschutz einer zerstörenden Wasseraufnahme erfolgreich entgegenwirken soll, runden den Messeauftritt ab.

Mit dem Fugendicht „F01“ hat das Unternehmen ein hochelastisches und rissefreies Produkt im Sortiment mit sehr gutem Haftungsvermögen auf allen Oberflächen. „F01“ ist hochfüllend und schwindet während der Trocknung nur wenig.

Rhenocoll-Werk e. K.  
66871 Konken  
Tel. (0 63 84) 99 38-0  
info@rhenocoll.de  
www.rhenocoll.de

### Sorpetaler, Stand 1-304

In Nürnberg zeigt die Firma Sorpetaler eine praktische Variante des „MoWINstar“-Fensters, das sich jetzt elektrisch öffnen und schließen lässt. Dabei ist das neukonstruierte Vertikal-Schiebe-Fenster durch einen deutlich reduzierten Preis gegenüber herkömmlichen Systemen für Architekten und Bauherren wirtschaftlich höchst interessant.

„Uns ist es durch Entwicklung und Patentierung neuer System-Techniken gelungen, den Preis von ‚MoWINstar‘ gegenüber vergleichbaren Systemen um rund die Hälfte zu reduzieren“, sagt Technikexperte Egon Appelhans vom Sorpetaler Fensterbau. Neben dem günstigen Preis zeichnen sich die Vertikal-Schiebe-Fenster vor allem durch ihre hohe Qualität

und den großen Bedienungs-Komfort aus. Das Vertikal-Schiebe-Fenster „MoWINstar“ kann im Sitzen problemlos geöffnet werden und bleibt stufenlos in jeder Stellung stehen. Auf Wunsch wird ein Elektromotor eingebaut, der das Fenster auf Knopfdruck öffnet und schließt. Interessant ist solch eine Hilfe z. B. für behinderte und alte Menschen. Verwendung findet das elektrische „MoWINstar“ zudem in Gaststätten – dort können die Schiebefenster per Zentralsteuerung so eingestellt werden, dass sie nicht von Gästen manuell verstellt werden können. Der Mechanismus selbst lässt sich per Fernbedienung steuern.

Die „MoWINstar“-Fenster sind laut Hersteller in Sachen Dämmung, Dichtigkeit und Einbruchschutz den bewährten Dreh-Kipp-Fenstern ebenbürtig. Die platzsparende

Systemtechnik (ohne Gewichtekästen oder breite Zargen) erlaubt es, das Vertikal-Schiebe-Fenster auch für die Nachrüstung im Gebäudebestand zu verwenden.



Bild: Sorpetaler  
Jetzt auch elektrisch: das „MoWINstar“-Fenster von Sorpetaler lässt sich per Fernbedienung öffnen

Sorpetaler Fensterbau  
59846 Sundern  
Tel. (0 23 93) 91 92-0  
info@sorpetaler.de  
www.sorpetaler.de



## Remmers, Stand 1-403

Gab es bisher für die Oberflächenbeschichtung von Holzfenstern und -türen zwei Marken aus dem Hause Remmers, so wurden jetzt im Bereich der Fensterbeschichtung die Kräfte auf eine Marke gebündelt. Das Unternehmen präsentiert auf der fensterbau/frontale die neue Produktlinie „Aidol Induline Premium Coatings“. Von dieser Maßnahme erwartet Remmers Synergieeffekte, besonders in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Anwendungstechnik und verspricht sich eine Reihe von Vorteilen für Kunden. Neben dem breiten Produktangebot sowohl für die handwerkliche als auch für die industrielle Holzfensterproduktion ergeben sich mit der zusammengeführten Produktlinie für viele Betriebe, so die Unternehmensleitung, ein verbessertes Serviceangebot und eine intensiviertere Betreuung. Unter dem Motto „Meet the best“ wird am 1. April auf dem Remmers-Messestand die

Europa- und Weltmeisterin im Eisschnelllauf, Weltcup- und Olympiasiegerin Anni Friesinger, zu Gast sein.

*Remmers Baustofftechnik*  
49624 Lönigen  
Tel. (0 54 32) 83-0  
info@remmers.de  
www.remmers.de

## Sigma Coatings, Stand 1-413

Die Experten von Sigma Coatings stellen Holzbeschichtungssysteme für eine Vielzahl rationaler und sicherer Anwendungen ins Zentrum ihres Messeauftritts. Daneben will Sigma das Fachpublikum in Nürnberg auch mit Pionierarbeit überzeugen. So bieten die Bochumer als nach eigenen Angaben erster Hersteller vollkommen isolierende, wasserbasierte Beschichtungssysteme für exotische und

inhaltsstoffreiche Holzarten an. Aktuell modifiziert wurde zudem ein Beschichtungssystem für Holz-Alu-Fenster, das zahlreiche Farbkombinationen erlaubt und eine brillante Oberflächentransparenz ohne Gelbstich verspricht. Die Vielseitigkeit der Beschichtungssysteme, argumentiert Sigma, mache sie auch für den Einsatz jenseits der Fensterbeschichtung interessant. Damit will man schrittweise neue Märkte im Bereich nichtmaßhaltiger Bauteile erschließen. Auf der Messe wird neben zahlreichen Exponaten eine brandneue CD mit aktuellen Informationen rund um die industrielle Holzbeschichtung vorgestellt.

*Sigma Coatings*  
Farben- und Lackwerke  
44805 Bochum  
Tel. (02 34) 8 69-461  
info@sigmakalon.com  
www.sigmacoatings.de

## Bewa-plast, Stand 2-308

Im Blickpunkt des Messeauftritts von Bewa-plast auf der diesjährigen fensterbau/frontale in Nürnberg steht u. a. das Be- und Entlüftungspanel „Roll-Air“ mit Wärmerückge-

winnung für den Einbau in Rollladenkästen. Diese Anwendung ermöglicht einen geregelten Mindestluftwechsel in Gebäuden und dient zudem zur Einhaltung der DIN 4108-2.

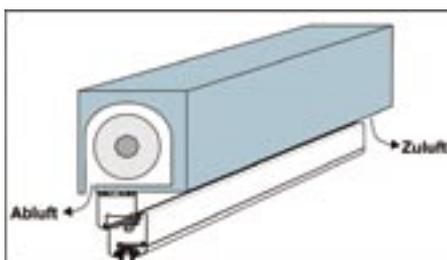
Weitere Highlights sind das Rollladenkastendeckelsystem „KTF 25“ bzw. das System „Thermoflex KTF 25“ dessen Dämmung nach Herstellerangabe 60 mm Styropor entspricht.

*Bewa-plast*  
35794 Mengerskirchen  
Tel. (0 64 76) 91 30-0  
info@bewa-plast.de  
www.bewa-plast.de

## BSP, Stand 2-320

Beim Abdichten von Scheiben bzw. von Glas und Fensterrahmen treten immer wieder Probleme bei der Verträglichkeit der verschiedenen Dichtstoffe auf. Durch den Einsatz von BSP-Silikon-Profilen bei der Fugenabdichtung umgehen nach Auskunft des Herstellers die Verarbeiter die Kompatibilitätsproblematik von PVB-Folien (Verbundglas) und Silikon-Dichtstoffen. Vorteile der BSP-Silikon-Profile:

- Sehr guter Schutz der PVB-Folie, da diese nicht mit flüssigem Silikon-Dichtstoff in Berührung kommt.
- Sehr gute Kompatibilität von BSP-Silikon-Profilen mit der PVB-Folie sowie dem Silikon-Dichtstoff.



Das Bewa-plast Lüftungspanel „Regelair“ für geregelten Luftwechsel in Räumen



- Das BSP Silikon-Profil dient gleichzeitig als Vorlage, um problemlos versiegeln zu können (auch bei breiteren Fugen).
- Bei Isolierglas wird durch ein geeignetes BSP-Silikon-Profil für eine bestmögliche Belüftung des Glaszwischenraumes gesorgt.

*BSP Silikon-Profile*  
55268 Nieder-Olm  
Tel. (0 61 36) 92 16-0  
info@bsp-silikon-profile.de  
www.bsp-silikon-profile.de

### Elgin-Design, Stand 2-110

Die Oberriedener Glaskünstlerin Elgin Kriegisch stellt im Nürnberger Messezentrum so genannte Lichtausschnitte für Innen & Außentüren in Fusing-Technik vor. Diese Schmelztechnik ermöglicht es, Kunstverglasungen in außergewöhnlichen Formen zu gestalten. Die individuell entworfenen und hergestellten Fusing-Scheiben lassen sich vielfältig einsetzen, z. B. durch Weiterverarbeitung zu Isolierglasscheiben für den Außenbereich oder bei erhöhter Sicherheitsanforderung zu VSG-Scheiben (Gießharztechnik). Als weitere Neuheit werden für Besucher individuell gestaltete, farbige VSG-Scheiben präsentiert sowie weitere Produkte und Anwendungen aus Fusing Glas.

*Elgin-Design*  
90518 Altdorf/Oberrieden  
Tel. (0 91 87) 52 15  
info@Elgin-Design.de  
www.Elgin-Design.de

### Glasbau Hahn, Stand 2-317

Die „Hahn-Lamelle“ ist bei Glasern und Metallbauern ein feststehender Begriff geworden aufgrund der vielen Vorzüge dieser Anwendung: Sehr gute, feinregulierbare Be- und Entlüftung (auch bei Regen). Keine vorstehenden Fensterflügel; dadurch sehr gute Raumaussnutzung und Vermeidung von Unfallgefahren. Die Reinigung ist leicht von innen durchzuführen. Auch voll geöffnet stehen die Fenster nicht „offen“, und wirken zudem Einbruch hemmend.

Die Hahn-Fenster gibt es auch mit Isolierglas-Lamellen, Typ „S9iV“, mit seitlichen Wetterschutzbürsten und Anschlaglippen. Die Isolierglasscheiben bestehen hierbei in der Regel aus 2 x Floatglas, 4 mm, mit 16 mm SZR, deren Kanten in schmale Aluminiumprofile gefasst sind. Das isolierverglaste Lamellenfenster „S9-iVt“ verfügt zudem

### Interpane, Stand 2-505

Hochleistungsgläser für den Sonnenschutz, der Warmglas-Klassiker „Iplus S“ und Sicherheitsglas im farbigen Design, stehen im Mittelpunkt des Messeauftritts von Interpane. Für den Messebesucher werden die beiden neuen Sonnenschutzgläser „Ipsol neutral 73/39“ mit der hohen Lichtdurchlässigkeit von 73 % sowie „Ipsol neutral 50/25“ (g-Wert von 25 %, Lichtdurchlässigkeit 50 %) präsentiert, die die Palette der „Ipsol“-Gläser um zwei weitere Varianten erweitern. Mit der „Ipsol“-Fassadenglas-Palette lässt sich nahezu jedes architektonische Konzept verwirklichen. Von hoher Lichtdurchlässigkeit bis zu extrem niedrigem g-Wert, von neutraler Ansicht bis zu farbigen Gläsern, von niedriger Außenreflexion bis zu hochreflektierender Fassadenoptik (mit „Ipsol platin 47/28“). Zum Programm gehören auch farblich abgestimmte „Ipacolor“ Brüstungselemente. Für zeitgemäßen Wärmeschutz steht die Produktfamilie um das helle Warmglas „Iplus S“. Die hochselektive „Low-E“-Schicht optimiert licht- und strahlungstechnische Eigenschaften. Das Glas erreicht bereits im Standardaufbau ausgezeichnete Wärmedämmung ( $U_g = 1,2 \text{ W/m}^2\text{K}$ ), hohe Lichtdurchlässigkeit ( $\tau_L = 81\%$ ) und einen Sonnenenergiegewinn von 64 % (g-Wert nach DIN EN 410).



Bild: Solutia/Interpane

Neben der „Ipsol“-Fassadenglas-Palette von Interpane wird auch die Palette der farbigen Zwischenfolien im „Ipsafe“-Verbundglassystem in Nürnberg zu sehen sein

### Otto-Chemie, Stand 2-113

Rechtzeitig zur Fensterbaumesse stellt die Fridolfinger Otto-Chemie ein speziell für Anschlussfugen zwischen Fenster und Wandöffnung entwickeltes, spritzbares Dichtstoffsystem vor, das mit der seit langem bewährten Verarbeitungstechnik einfach, schnell und sicher appliziert werden kann. Es handelt sich um ein Abdichtsystem nach dem Stand der Technik (EnEV), das dem Profi-Anwender die Verarbeitung erleichtern soll. Ein Prüfzeugnis des ift Rosenheim bestätigt dem System die nach RAL-Montage geforderten Eigenschaften hinsichtlich Luftdurchlässigkeit und Schlagregendichtheit. Erfüllt werden zudem die Anforderungen des IVD-Merkblatts Nr. 9. Das System besteht aus dem spritzbaren Acryldichtstoff „Ottoseal A 710“ für die Abdichtung innen sowie für die äußere Ab-

*Glasbau Hahn*  
63811 Stockstadt  
Tel. (0 60 27) 41 62-20  
info@werk2.glasbau-hahn.de  
www.glasbau-hahn.de



dichtung wahlweise „Ottoseal P 720“ oder „Ottoseal S 730“; je nachdem, ob das Außenwandssystem den Einsatz eines PU- oder Silicon-Dichtstoffes erfordert. Die dauerhaft luftdichte innere Abdichtung mit „Ottoseal A 710“ trennt die Raumluft von der Außenluft. Das Material zeichnet sich durch eine hohe Bewegungsaufnahme aus, lässt sich gut verarbeiten und ist anstrichverträglich, „Ottoseal A 710 ist dampfdiffusionsdichter als die äußere Abdichtung mit „P 720“ oder „S 730“. Diese beiden anstrichverträglichen Dichtstoffe für außen sind dauerhaft schlagregendicht bis 600 Pa und durch eine gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit gekennzeichnet. Alternativ zur Verarbeitung von spritzbaren Dichtstoffen in Kombination mit PE-Rundschnur kann außen auch das vorkomprimierte „Otto-Fugenband“ verwendet werden.

Der Prüfbericht zur Bauteilprüfung „Anschlussfugen-Abdichtung zwischen Fenster und Baukörper“ in Bezug auf Luftdurchlässigkeit und Schlagregendichtheit liegt unter der Nr. 104 28022 vor. Erhältlich sind in Weiß „Ottoseal A 710“, in Weiß und Betongrau „Ottoseal P 720“ sowie „Ottoseal S 730“ in Weiß, Zementgrau, Grau und Schwarz.

Otto-Chemie  
83413 Fridolfing  
Tel. (0 86 84) 9 08-0  
info@otto-chemie.de  
www.otto-chemie.de

### Isolar, Stand 2-425

Die Isolar-Gruppe gibt auf der „fensterbau/frontale“ einen Überblick über die Leistungsfähigkeit ihrer Mitglieder und stellt die Vielseitigkeit des Werkstoffs Glas, mit seiner Bedeutung für Fenster und Fassaden, eindrucksvoll dar: so z. B. Funktions-Isoliergläser für transparentes Bauen, die über sehr gute Wärmedämmeigenschaften verfügen müssen. Hierzu zählen die Gläser der „Neutralux-Palette“ von Isolar, die u. a. auch sehr hohe Erwartungen bezüglich Wärmedämmung oder solaren Zugewinnen erfüllen.

Bei den Multifunktionsgläsern präsentieren die Mitglieder der Isolar-Gruppe ihr breit gefächertes Angebot von „Akustex“-Schalldämmgläsern, „Solarlux“-Sonnenschutzgläsern und den angriffhemmenden „Multipact“-Verglasungen. Zu sehen sind darüber hinaus weitere Anwendungen wie das Solarstromglas „Voltralux“, bei dem die Energiegewinnung aus Solarstrom mit Transparenz und architektonischer Gestaltung für eine zeitgemäße Architektur kombiniert werden kann sowie das neue Vakuumpaneel „Vacurex“ mit Einbaudicken wie bei Isoliergläsern.

Neues wird die Isolar-Gruppe für den Bereich Brandschutz mit Glas vorstellen. Vor

wenigen Wochen wurde in der Gruppe mit der eigenen Fertigung eines Brandschutzglases der F-Klasse begonnen. Die Prüfungen für die Erteilung mehrerer „Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen“ wurden erfolgreich absolviert und erste Objekte im In- und Ausland bereits mit dem neuen Glas beliefert.

Isolar-Glas-Beratung  
55481 Kirchberg  
Tel. (0 67 63) 5 21 oder 5 22  
service@isolar.de  
www.isolar.de



### Hornschuch, Stand 2-419

Farbenreich und servicestark zeigt sich Hornschuch als einer der führenden Oberflächenspezialisten mit seinem erweiterten Programm an Fensterprofilfolien auf der fensterbau/frontale. Jetzt stehen 35 Druckdekore und 20 Unifarben im Programm der High-Performance-Fensterprofilfolien der Marke Skai, die weiter ausgebaut wurde. Zum erweiterten Programm zählen auch die beiden neuen Dekore „Staufereiche terra“ und „Kirsche Piemont“. „Damit können wir Profilversteller und Fensterproduzenten noch flexibler und individueller dabei unterstützen, das wachsende Marktpotenzial zu erschließen“, erläutert Rainer Irouschek, bei Hornschuch seit Anfang 2004 Leiter des Geschäftsfelds Skai covertech. Neben breiter Dekorvielfalt und trendgerechter Designentwicklung setzt Hornschuch jedoch vor allem auch auf umfassende Kundenbetreuung und -beratung.

Hornschuch  
74679 Weißbach  
Tel. (0 79 47) 81-0  
info@hornschuch.de  
www.hornschuch.de

### DPI, Stand 3-319

Auf 150 m<sup>2</sup> und in zwei Ebenen präsentiert DPI Paneelen auf dem Messestand in Nürnberg kompakt und übersichtlich sein neues Türfüllungsprogramm. Das Unternehmen zeigt neue Varianten und einen aktualisierten Katalog der vor vier Jahren erfolgreich eingeführten „K-Serie“, bei der mittels Spezialtechnik der Sprossenverlauf von glasteilenden Kämpfern imitiert wird. Insbesondere bei komplizierten Sprossenbildern stellt die Konstruktionsfüllung eine wesentlich kostengünstigere Alternative zum Eigenbau dar.

Und natürlich ist auch wieder der durch Funk und Fernsehen bekannte Barkeeper Barry Walker mit dabei. An seiner Cocktaillbar mixt er dem erschöpften Messebesucher vitaminreiche und phantasievolle Frucht-Cocktails.

DPI Paneelen  
46485 Wesel  
Tel. (02 81) 9 52 40  
vertrieb@dpi-paneelen.de  
www.dpi-paneelen.de